

# Nähe des Geliebten

H-U 189

Text by Goethe

Adagio

Ich den - ke dein, wenn mir der Son - - - ne  
dich, wenn auf dem fer - - - nen

Schim - mer vom Mee - re strahlt; Ich den - ke dein, wenn sich des  
We - ge der Staub sich hebt; In tie - fer Nacht, wenn auf dem

Mon - - - des Flim - - mer in Quel - - - len  
schma - - - len Ste - - ge der Wan - - - drer

1. malt. Ich se - he\_\_ bebt. 2. Ich hö - re\_\_

dich, wenn dort mit dump - fem Rau - schen die Wel - le\_\_ steigt. Im  
 dir, du seist auch noch\_\_ so fer - ne. Du bist\_\_ mir\_\_ nah! Die

stil - len Hain da geh ich oft\_\_ zu lau - schen, Wenn al - - les\_\_  
 Son - ne sinkt, bald leuch - ten mir\_\_ die Ster - ne. O wärest\_\_ du\_\_

1. schweigt. Ich bin bei\_\_ da! 2.